

Pflege ohne Fesseln – Verzicht auf FEM und somit höhere Qualität in der Pflege - Präsenz

Bildungsziel

Die Teilnehmer erlernen die rechtliche Zulässigkeit von Maßnahmen mit freiheitsbeschränkender Wirkung und entsprechende freiheitserhaltender Alternativen.

Wichtige Dokumentationsschritte werden verinnerlicht.

Haftungsrisiken werden sowohl für das Pflegepersonal als auch für die Einrichtung deutlich reduziert.

Die Teilnehmer erkennen wichtige Meilensteine auf dem Weg weg von vermeidbaren FEM hin zu freiheitserhaltenden Alternativen.

Inhalte

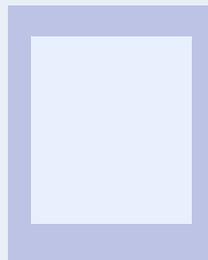
Die Teilnehmer erlernen in dieser Fortbildung folgende Inhalte:

- ✓ Rechtliche Voraussetzungen von FEM
- ✓ Wirkungen von FEM auf den zu Pflegenden
- ✓ Mögliche Alternativen zur Vermeidung von FEM
- ✓ Medikamente als FEM ?
- ✓ Praktische Fallbeispiele
- ✓ Haftungsrisiken für Einrichtung und Personal

Zielgruppe

Pflegekräfte, Pflegefachkräfte, Pflegedienstleitung

Dozent



Herr Christoph Maier

- ✓ Dipl. Jurist

Seminarort

München - Präsenz

Teilnahmegebühren

135,00 €

inkl. Kaffee, Getränke und Mittagessen

Dauer

1 Tage

DIESES PROJEKT WIRD AUS MITTELN DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR GESUNDHEIT UND PFLEGE GEFÖRDERT

Pflege ohne Fesseln – Verzicht auf FEM und somit höhere Qualität in der Pflege - Präsenz

Termin

Dienstag, den 18. Oktober 2022
von 09.00 bis 16.30 Uhr

Kontakt

**Kuratorium Wohnen im Alter gAG
KWA Bildungszentrum München**

Bayerwaldstraße 11
81737 München

T 089 / 6734600 50
T 0151 / 74483369
M fortbildung-muenchen@kwa.de

Anmeldung

Bewerben Sie sich online unter
www.kwa-bildungszentrum.de

8 Fortbildungs-Punkte bei Registrierung

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

DIESES PROJEKT WIRD AUS MITTELEN DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR GESUNDHEIT UND PFLEGE GEFÖRDERT